

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.12.2020	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0395 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 367000 Kostenstelle: 530-010-1000 Kostenträger: 3672-10		
Investitionsnummer: Sachkonto: 7128000		

Betreff: Förderung des Mehrgenerationenhauses in Darmstadt
Träger: Hausfrauenbund e.V.

Vorlage vom: 04.12.2020

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung bekennen sich zum Mehrgenerationenhaus des Hausfrauenbundes Darmstadt e.V. Der Beschluss gilt für die gesamte Programmlaufzeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2028.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 04.12.2020:

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert in einem Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser mit der Laufzeit 01.01.21 bis 31.12.2028 mit bis zu 40.000 Euro jährlich.

Voraussetzung hierfür ist zum einen eine kommunale Förderung in Höhe von jährlich 10.000 Euro während der Laufzeit, zum anderen ein Beschluss der kommunalen Gremien (mindestens Magistrat), sich zum Mehrgenerationenhaus zu bekennen und der Aussage, dass das Mehrgenerationenhaus Bestandteil der kommunalen Aktivitäten zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse, insbesondere zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger, sowie der kommunalen Planungen beziehungsweise Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels ist.

Die geforderte kommunale Förderung steht im Rahmen der jährlich von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließenden Haushaltsmittel zur Verfügung (Kostenstelle 530-010-1000, Sachkonto 7128000, Kostenträger 3672-10 und 3675-10).

Das vom Hausfrauenbund e.V. getragene Mehrgenerationenhaus trägt als Orte der Stärkung bürgerschaftlichen Engagements zur Herstellung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten der in Darmstadt lebenden Menschen bei. Es ermöglicht soziale Teilhabe und stärkt die Menschen bei der aktiven Mitgestaltung des Sozialraums. Darüber hinaus wird das Ziel verfolgt, mithilfe bedarfsgerechter und niedrigschwelliger Angebote insbesondere ältere Menschen an die Möglichkeiten moderner Technik und digitaler Medien heranzuführen, damit sie möglichst lange aktiv und selbständig bleiben können.

Aufgaben des Mehrgenerationenhauses sind generationenübergreifende Arbeit, Schaffen von Teilhabemöglichkeiten im Sozialraum, Stärkung des freiwilligen Engagements sowie Sozialraumorientierung.

Es fügt sich somit unmittelbar in die sozialpolitischen Leitlinien der Wissenschaftsstadt Darmstadt - Partizipation, Prävention und Sozialraumorientierung – ein.

Aufgrund der Förderrichtlinien des Bundes reicht eine einfache Absichtserklärung der Kommune nicht aus, so dass ein entsprechender Beschluss der Gremien zu fassen ist.

Darmstadt, 04.12.20

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin